Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 16. November 2017 um 19:49

Wien. Nicht gerade stilvoll wurde Anton Martin Bauer in Österreich seines Postens als Chefcoach für die Nachwuchsspringreiter enthoben. Als Nachfolger erhielt der frühere deutsche Bundestrainer Kurt Gravemeier mit sofortiger Wirkung den Job.

Nach sieben Jahren hatte er ausgedient, als Nachwuchstrainer für Österreichs Junge Reiter, Junioren und Children, Anton Martin Bauer (54), sechsmal Meister seines Landes in der Vielseitigkeit, fünfmal Staatsmeister Austrias im Springen, Teilnehmer an den Weltreiterspielen 1994 in Den Haag und 1996 an den Olympischen Spielen. Er wurde abserviert und durch einstimmigen Beschluss des Präsidiums der nationalen Föderation durch den früheren deutschen Bundestrainer Kurt Gravemeier (Münster) ersetzt. Bauer: „Mit mir hat niemand gesprochen, mir hat niemand etwas gesagt." Er erfuhr die Entlassung von draußen, und von jetzt auf gleich war er auch auf der offiziellen Internetseite des Verbandes gelöscht und durch Gravemeier (60) ersetzt. Bauer: „Inzwischen erhalten ich Briefe von den Eltern, dass doch ihre Kinder lieber mit mir trainieren wollten…"

Auch im Verband selbst muss die Absetzung von Bauer ziemlich rasch und plötzlich erfolgt sein. Auf die Frage, ob das alles so stimme, antwortete Mediendirektor Daniel Winkler am letzten Freitag um 11.58 Uhr, er habe dazu leider keinerlei Informationen, „am besten Sie wenden sich direkt an unseren Sportdirektor Franz Kager. Vielleicht kann der Ihnen da weiterhelfen". Um 14.52 Uhr folgte dann, wiederum von Daniel Winkler, Vollzug per Mail, „gerade hat mich unser Sportdirektor Franz Kager zurückgerufen und auf Stand gebracht. Ja, es stimmt tatsächlich, dass Kurt Gravemeier neuer Coach des österreichischen Nachwuchs-Kaders (Young Rider, Junioren, Children) ist. Vor drei Wochen hat sich unser Sportdirektor mit Herrn Gravemeier bei uns im Verbandsbüro in Laxenburg getroffen. Dabei hat man vereinbart, dass Herr Gravemeier ab sofort Trainingskurse für die Nachwuchsreiter in Österreich planen und leiten wird. Am Dienstag hat den Vorschlag unseres Sportdirektors Herrn Gravemeier mit dieser Aufgabe zu betrauen das Präsidium des OEPS einstimmig angenommen. Am Sonntag, 19.11. gibt es in Ansfelden bei Linz ein erstes großes Treffen mit allen Kadermitgliedern und ihrem neuen Trainer zur groben Saisonplanung für 2018."

Kein Wort, auch nicht in der offiziellen Verbandsmitteilung, dass Gravemeier den Job von Bauer nun übernimmt. Anton Martin Bauer gab es anscheinend gar nicht als Coach. Oder: In Österreich werden wohl Trainer-Entlassungen schneller vollzogen als zum Beispiel im internationalen Fußball…